

Wieverfastelovend in Beuel Sessionsheft 2003



„Beueler Wiever - herrlich jeck,
han Schnüss un Hätz
om räächte Fleck“

www.vobaworld.de

**EIN JECKES „ALAAF!“
ALLEN GROSSEN
UND KLEINEN
IN DER REGION.**

Tolle Tage
am Rhein.
Wir sind für
Sie da. Nur
Rosenmontag
feiern wir mit.



VERRÜCKT



Grusswort der Oberbürgermeisterin

Beuel ist nicht nur die Sonnenseite Bonns – nein – Beuel ist auch das Aushängeschild der Bonner, ein Markenartikel des rheinischen Karnevals. Hier steht die Wiege der Weiberfastnacht. Hier haben vor vielen Jahren bodenständige Frauen aus der Wäscherinnentradition Beuels das getan, was längst überfällig war: Sie boten den Männern Paroli. Von wegen – die einen (Männer) feierten Karneval in Köln und die anderen (Frauen) standen an der Waschbütt und hüteten die Kinder.

Aus heutiger Sicht mag man es vielleicht belächeln, aber es war ein wirksamer und außerordentlich liebenswürdiger Schachzug der „Wiever“ aus Beuel, den Männern so die Meinung zu sagen, ohne die Beziehung zu gefährden.

So wuchs in Beuel die Weiberfastnacht zu einem bodenständigen Brauchtum, das über die Grenzen der Stadt und des Rheinlandes hinaus bekannt wurde. Es gibt viele Prinzen und Prinzessinnen im Karneval – aber nur eine Obermöhn und nur eine Wäscherprinzessin.

Wenn über die großen Waschbütten der Welt hinweg – jenseits von Atlantik oder Pazifik in englischer Sprache, in japanischen Schriftzeichen, in den Fernsehsendern der alten und neuen Welt über Karneval am Rhein berichtet wird, so sind darunter seit vielen Jahren immer wieder Bilder aus Beuel.

Der Sieg der „Wiever“ gegen die Männer, Konflikt, verbaler Schlagabtausch, vergebliche Abwehr und erfolgreicher Sturm auf das Beueler Rathaus, Triumph, Demütigung mittels der charmantesten Methode für einen spontanen Friedensschluss, des Bützchens, gehen rund um die Welt.

An dieser Stelle möchte ich allen Mitgliedern der Damenkomitees, dem Arbeitskreis Beueler Weiberfastnacht und den vielen stillen Helfern danken, die im Hintergrund ehrenamtlich dafür sorgen, dass die Beueler Weiberfastnacht noch at-



traktiver wird, ohne dass die Ursprünge verloren gehen. Sie opfern viele Stunden ihrer Freizeit und sorgen dafür, dass unser rheinisches Brauchtum erhalten bleibt.

Ich wünsche der Obermöhn, allen Damenkomitees und der neuen Wäscherprinzessin Patty I. eine tolle Session mit einem dreifachen

Beuel Alaaf

A handwritten signature in black ink that reads "B. Dieckmann". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

(Bärbel Dieckmann)
Oberbürgermeisterin

Grusswort des Bezirksvorstehers

Liebe Närrinnen und Narren, liebe Freunde der Beueler Weiberfastnacht!

Die Session 2003 hält einige Überraschungen für uns bereit:

Zum einen gibt es erstmalig ein Sessionsheft, das uns einen guten Überblick über die zahlreichen karnevalistischen Termine in Beuel gibt und zudem die wirklich wichtigen Hauptakteure der Weiberfastnacht vorstellt.

Die Anzahl der Auftritte der Wäscherprinzessin Patty I. mit ihrem Gefolge zeigt, was es tatsächlich heißt, dieses Amt zu bekleiden und nicht nur welcher enormer Zeitaufwand dahinter steckt.

Die 15 Damenkomitees aus dem Stadtbezirk Beuel nutzen die Gelegenheit, sich vorzustellen. Auch hier wird deutlich, mit wieviel liebevoller Arbeit, Mühe und persönlichem Engagement das Programm rund um die jecken Tage gestaltet wird.

Proklamation, Sitzungen, Weiberfastnachtzug und vor allem der Sturm auf das Beueler Rathaus stellen wieder Höhepunkte der Session dar. Doch auch hier gibt es eine Neuerung:

Erstmalig in der Geschichte der Weiberfastnacht wird es in diesem Jahr den Wievern NICHT gelingen, das Rathaus zu erstürmen!

Die diesjährige Abwehrstrategie ist von langer Hand vorbereitet und so genial, dass – natürlich zu meinem großen Bedauern – keinerlei Chan-



cen bestehen, den Schlüssel für das Rathaus und somit die Macht zu erobern.

Lassen Sie sich überraschen! Die Verteidiger des Rathauses lassen sich nämlich auch überraschen, ob die „herrlich jecken Beueler Wiever“ mit Wäscherprinzessin und Obermöhn auch in Anbetracht einer nie gekannten Niederlagen noch „et Hätz om räächte Fleck han“.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt sowie allen Gästen eine schöne Karnevalszeit. Nutzen Sie die vielfältigen Angebote und lassen Sie sich anstecken von der Begeisterung und der Freude mit der in Beuel „Fastelovend“ gefeiert wird.

Dreimal Beuel Alaaf von

Georg Fenninger
Bezirksvorsteher



Grusswort der Beueler Obermöhn

Leev Jecke, aber ganz besonders liebe Freunde und Freundinnen der Beueler Weiberfastnacht !

Erstmalig geben wir in diesem Jahr ein Sessionsheft für die Beueler Weiberfastnacht heraus, und Sie können auf den folgenden Seiten alles Wissenswerte und Wichtige über die Beueler Karnevalssession 2003 lesen.

Unsere Wäscherprinzessin Patty I mit Ihren Wäscherinnen Sandra H. und Sandra P., ihr Damenkomitee, das Alte Beueler DK von 1824 sowie die Beueler Stadtsoldaten stellen sich vor, aber auch über alle anderen 14 Damenkomitees erhalten Sie in diesem Heft einige Informationen. Ein kurzer Rückblick auf unsere 179 Jahre alte Tradition darf ebenso wenig fehlen, wie die Erinnerung an die bisherigen 43 Wäscherprinzessinnen.

Natürlich erfahren Sie auch alles über den Karnevalszug an Weiberfastnacht, nur den Plan und die Taktik für den Rathaussturm, den verraten wir natürlich nicht .

Ich lade Sie herzlich ein, machen Sie mit, besuchen Sie die Veranstaltungen der Damenkomitees und der Vereine und kommen Sie an Wieverfastelovend nach Beuel, zur Wiege der Weiberfastnacht. Jubeln Sie der Wäscherprinzessin bei ihrem Triumphzug durch Beuel zu und feiern Sie anschließend mit den Wievern den erfolgreichen Rathaussturm.

Denn, dass wir Wiever gewinnen werden, steht fest. Aber auch, dass wir uns nach dem obligatorischen verbalen Schlagabtausch wieder mit den Männern versöhnen werden. Darauf freue ich mich besonders.

Das Motto der diesjährigen Session trifft so richtig den Nagel auf den Kopf:

„Beueler Wiever – herrlich jeck, han Schnüss un Hätz om räächte Fleck“



Auch, wenn wir manchmal etwas deftige Sprüche klopfen, wir meinen es nie böse, sondern lachen gerne, am liebsten über uns selbst (nur manchmal über die Männer) und am liebsten in der Gemeinschaft mit vielen Jecken.

Ich danke allen ganz herzlich, die sich für unser wunderschönes Brauchtum engagieren und mit dazu beitragen, dass die Tradition der Beueler Weiberfastnacht erhalten und gepflegt wird.

Mein besonderer Dank gilt den Verantwortlichen aus der Politik und der Verwaltung der Stadt Bonn und den Firmen und Institutionen, die uns unterstützen und ohne deren finanzielle Hilfe vieles nicht möglich wäre.

Ich wünsche Ihnen vell Spass und Freud in der „Fünften Jahreszeit“ und freue mich „dat et jetzt widder loss jeht“. Beuel Alaaf.

Evi Zwiebler
Obermöhn

Wäscherprinzessin 2003

Fastelovend zosamme,

mein Name ist Patty Burgunder. Patty? Komischer Name, werden jetzt einige sagen, aber fangen wir einfachheitshalber am 21.07.1978 an: Zu diesem Datum wurde ich unter dem wunderschönen Namen Patricia Johanna Elisabeth Burgunder geboren - kurz Patty! Mit meinen Eltern Reiner und Maria, meinem Bruder Jan sowie meinem Onkel Günther und meiner Tante Anny bewohne ich bereits in der 4. Generation das Haus in der Johannesstrasse 5.

Wie viele Beueler Kinder besuchte ich zunächst den Pius-Kindergarten, die Josefschule sowie die Realschule Beuel. Zur weiteren Ausbildung wechselte ich dann die Rheinseite und besuchte die Höhere Handelsschule auf der Kölnstrasse, wo ich mein Fachabitur ablegte. 1998 startete ich meine Ausbildung bei der Sparkasse Bonn, die ich 2 1/2 Jahre später erfolgreich beendete. Seitdem arbeite ich in der Geschäftsstelle Dransdorf im Bereich Beratung/Service. Die Hälfte meiner Freizeit verbringe ich am liebsten im Sportpark Ennert, wo ich bei Spinning und BodyPump meine Muckis trainiere. Alle Jecken können sich für den Weiberfastnachtzug also schon auf reichen Kammelleregen einstellen. Außerdem gehe ich gerne auf Partys, surfe im Internet, treffe mich mit Freunden und sammle Elfen, Elche und Handtaschen. Mindestens einmal im Jahr zieht es mich nach Ibiza und ... ach ja, mein Freund Jens beansprucht auch noch etwas Zeit!

Meine karnevalistische Karriere begann mit 10 Jahren, als ich auf Anregung meines Zahnarztes in das Beueler Stadtsoldaten-Corps Rot-Blau 1936 eintrat. Zunächst tanzte ich mich durch das Kindercorps und wechselte mit 17 zu den „Großen“ der Infanterie und war somit eine Kadettin. 2001 durfte ich dann als Wäscherin meine „Busenfreundin“ Nadine I. begleiten und dadurch wurden meine Begeisterung und mein Interesse an diesem Amt nur noch größer.

Daraufhin bin ich dem Alten Beueler Damenkomitee von 1824 e.V. beigetreten und bin sehr stolz darauf, mit diesem Komitee die Regent-



schaft über die Beueler Jecken übernehmen zu dürfen. Ich wünsche uns allen eine „super jeile Zick“ mit ganz vielen Lachfalten, getreu meinem Motto: „Beueler Wiever, herrlich jeck, han Schnüss un Hätz om räächte Fleck.“

3 x Beuel Alaaf

Wäscherin Sandra Heinen

Geboren wurde ich am 01.02.83 in Beuel und bin somit 19 Jahre jung. Zusammen mit meinen Eltern, Martina und Hans-Peter, sowie meiner großen Schwester Daniela lebe ich schon seit vielen Jahren in Schwarz-Rheindorf. Nachdem ich im Jahr 2000 meine Fachoberschulreife auf der Gesamtschule Beuel abgeschlossen hatte, begann ich bei der Firma SinnLeffers die Ausbildung zur Kauffrau im Einzelhandel. Wenn ich in meiner Freizeit nicht gerade für meine Abschlussprüfung im Mai lerne oder meinen Eltern in der Wäscherei unter die Arme greife, gehe ich gerne shoppen und treffe mich mit meinen Freundinnen. Im Sommer gehören inlinen oder Cabrio fahren zu meinen liebsten Beschäftigungen und im Winter zieht es mich auf die Bretter – Skilaufen in den Bergen. Fast so schön wie Karneval!!!

Seit Jahren habe ich durch meine Mutter viel Kontakt zum Alten Beueler Damenkomitee. Schon als kleines Kind stand ich mit ihr bei der Wiewersitzung auf der Bühne, und so wurde bereits früh meine Begeisterung für dieses Brauchtum geweckt. Für mich ist es deshalb eine be-

Wäscherprinzessin 2003



sondere Freude, in dieser Session die Wäscherprinzessin begleiten zu dürfen und ich hoffe, dass wir mit Patty, und all' Beueler Jecken eine unvergessliche Session erleben werden.

3 x Beuel Alaaf

Wäscherin Sandra Peters

Zwar habe ich am 04.08.1983 in Bonn das Licht der Welt erblickt, bin aber danach direkt zurück nach Beuel – ich bin halt ein echtes Beueler Mädchen. Seitdem wohne ich mit meinen Eltern, Marita und Heinz Peters, auf der Sonnenseite Bonns, sozusagen im Schatten des Zeughauses der Beueler Stadtsoldaten. Das prägt natürlich, und so bekam ich schon im zarten Alter von dreieinhalb Jahren eine schmucke rot-blaue Uniform. Ich wurde also schon früh mit dem „Bazillus Carnevalitis“ infiziert und in alle jecken Gepflogenheiten eingeführt.

Bei den Beueler Stadtsoldaten durchtanzte ich dann zuerst das Kindercorps und bin jetzt im Kadettencorps der Infanterie. Das ganze Jahr über wird geprobt und ab dem 11.11. gibt es natürlich fast kein anderes Thema mehr als „Karneval“.

Auch bin ich seit drei Jahren Mitglied im Damenkomitee MEGA-PERLS.

Neben den Beueler Stadtsoldaten gibt es noch einen Verein, an dem mein Herz hängt und das ist die TSV Bonn rrh.! Über Kinderturnen und Schwimmen kam ich zum Handball, was ich seit meinem 7. Lebensjahr mit Begeisterung spiele.

Je nach Wetterlage halte ich mich auch gerne draussen auf, meist auf irgendwelchen Rädern; insbesondere auf Inlinern. Zwar überschneiden sich manchmal die Termine der karnevalistischen und sportlichen Aktivitäten, aber bisher „hät et noch immer jot jejang“.

Nachdem ich die Josefsschule und die Realschule in Beuel besucht habe, mache ich zur Zeit eine Ausbildung als Kauffrau für Bürokommunikation beim Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften.

Ich freue mich auf eine schöne Session mit Patty I., Sandra Heinen und allen Beueler Jecken

3 x Beuel Alaaf!

Beueler Wieverfastelovend - Ein kurzer Blick zurück

Seit nunmehr 179 Jahren wird in Beuel Wieverfastelovend gefeiert.

Die Beueler Waschfrauen waren im 19. Jahrhundert die Initiatorinnen der Weiberfastnacht. Sie beschloßen 1824 zum ersten Male nicht nur ihre Wäsche, sondern auch ihre Männer in die Mangel zu nehmen.

Während nämlich die Männer mit dem Schiff nach Köln fuhren und dort am Straßenkarneval teilzunehmen – hier fand 1823 der erste Straßenkarneval statt – setzten sich die Beueler Waschfrauen bei einem Kaffeeklatsch zusammen und machten sich ohne die Männer einige fröhliche Stunden.

Dies war die Geburtsstunde des Alten Beueler Damenkomitees von 1824 e.V.. Nach dem Motto, was die Männer können, können die Wiever auch, wurde nunmehr alljährlich an diesem Tag gefeiert. Diese mutige Aktion der damals noch sehr unterdrückten Frauen, die schwere körperliche Arbeit leisten mussten, kann man auch als die ersten Emanzipationsbestrebungen bezeichnen.

Neben dem Kaffeeklatsch wurden die Erzählungen über die Männer immer ausführlicher und lustiger. Die Frauen nutzen dieses Fest auch, um sich ihren Frust – harte Arbeit, wenig Lohn, keine Anerkennung – von der Seele zu reden.

In den Folgejahren schlossen sich immer mehr Möhne (Bezeichnung für verheiratete Frauen) und nicht nur Waschfrauen dem Komitee an. Der Weiberfastnachtstag wurde mit einem Umzug begonnen und im Saal mit der Wieversitzung fortgesetzt. Erst abends nach Beendigung des Programms erhielten

die Männer Einlass in den Saal und durften die Damen zum Tanz auffordern oder auch nur die Zeche zahlen.

Nach dem zweiten Weltkrieg erlebte die Beueler Weiberfastnacht einen besonderen Aufschwung. Die Wiever, angeführt von der Obermöhn, der Präsidentin des Alten Beueler Damenkomitees, stürmten das Beueler Rathaus und entmachteten an diesem Tage auch symbolisch die Männer, in dem sie den Rathausausschlüssel eroberten.

Im Jahre 1958 kam der damalige Beueler Stadtdirektor, Franz Brock, auf die Idee, eine Wäscherprinzessin als Repräsentantin der Beueler Weiberfastnacht zu küren. Die damalige Obermöhn, Maria Balzer, suchte sich ihre Prinzessinnen zunächst in den Beueler Wäschereien, später erst kamen die jungen, unverheirateten Damen aus den Komitees.

Was damals begann, führte zu neuen Ufern. Die Grundideen mit Wäscherprinzessin, Karnevalszug und Rathaussturm mit den Wievern und der Obermöhn wurden ständig verfeinert und steckten den Rahmen für eine Szenerie ab, die heute nicht mehr aus dem Karnevalsgeschehen der Region wegzudenken ist. Maßgeblichen Anteil an diesem Aufschwung hatte die damalige Obermöhn Erna Neubauer.

Die bisher 43 Wäscherprinzessinnen und die inzwischen 15 Beueler Damenkomitees sind eine stolze Bilanz, die mit dazu beiträgt, dass die Tradition der Beueler Weiberfastnacht erhalten und gepflegt wird. Auf den folgenden Seiten können Sie noch einmal einen Blick auf die Ex-Prinzessinnen werfen.



1958
Barbara I. Tiepholt



1959
Rosemarie I. Kürten



1960
Zissi I. Wrede

Damenkomitees von Beuel

Insgesamt gibt es im Stadtbezirk Beuel 15 Damenkomitees - das älteste Komitee ist 179 Jahre alt, das jüngste gerade mal 8 Jahre jung. Die meisten Komitees beteiligen sich abwechselnd am Programm für die Proklamation der Wäscherprinzessin und alle zusammen nehmen selbstverständlich am Weiberfastnachtzug und an der Erstürmung des Rathauses teil. Alle Veranstaltungen der Komitees sind im Beueler-Karnevalskalender zu finden.

Es ist sicherlich ein Hauptverdienst unserer Ehrenobermöhn Erna Neubauer, dass sich die Zusammenarbeit mit den Komitees aus den Beueler Ortsteilen so positiv entwickelt hat und dass das Miteinander gut funktioniert. Für Evi Zwiebler, die 1998 das Amt der Obermöhn von Erna Neubauer übernommen hat, ist es eine Selbstverständlichkeit, dies so fortzuführen gemäß dem Grundrezept der Beueler Waschfrauen: „Gemeinsam sind wir stark“.

In diesem Heft stellt sich das Alte Beueler Damenkomitee von 1824 ausführlich vor, da aus diesem Komitee die diesjährige Wäscherprinzessin kommt. Über die anderen Komitees erhalten Sie nachfolgend einige kurze Informationen:

Damenkomitee „Seerosen von der Maar“

Präsidentin: Ulrike Sterenberg, Telefon: 0 22 23 / 90 32 60

Das Komitee „Seerosen von der Maar“ ist in Limperich zu Hause und ist mit 127 Jahren das zweitälteste Komitee in Beuel. Die Damen sind auch im LiKüRa - Karneval aktiv. Außerhalb der Session gehen sie gerne wandern oder fahren auf Städte-tour.



Damenkomitee Grün-Weiß Ramersdorf

Präsidentin: Heike Schoroth, Telefon: 02 28 / 44 07 51

Das Komitee entstand 1905 beim Äpfel- und Birnenschälen im „Krokes“ in Ramersdorf. Zum Komitee gehören 16 Damen, die sich auch aktiv im LiKüRa - Karneval engagieren. Außerhalb der Karnevalszeit stehen Theaterbesuche und „leckeres Essen“ auf dem Programm.



1961
Friedel I. Metzenmacher



1962/63
Irmgard I. Becker



1964
Rosemarie II. Rietmann

Damenkomitees von Beuel

Damenkomitee „Klatschblome“ Vilich-Müldorf

Präsidentin: Hedi von Kortzfleisch, Telefon: 02 28 / 48 47 10

1914 wurde das Komitee von den Frauen des Männergesangsvereins Vilich - Müldorf gegründet. Der Name „Klatschblome“ erhielt das Komitee 1938 von dem damaligen Vorsitzenden des MGV, Wilhelm Pütz. Aus dem Komitee gingen bisher zwei Wäscherprinzessinnen hervor.



Damenkomitee der kath. Frauengemeinschaft St. Josef

Präsidentin: Hilde Lichtenberg, Telefon: 02 28 / 47 01 71

Vor 78 Jahren gründeten einige Frauen der Beueler Pfarre St. Josef das Komitee. Unter dem Motto „Me sen wedde do“ wird jedes Jahr Weiberfastnacht zusammen mit Pastor, Kaplan, Diakon und Ordensschwester gefeiert.



Damenkomitee Die Fidele Reisetanten

Präsidentin: Heike Arnolds-Fußholler, Telefon: 0 22 44 / 27 84

1927 wurde in Pützchen das Damenkomitee die „Sebbeschlagsmöhne“ gegründet. 1949 entstand hieraus das Komitee „Fidele Reisetanten. Vier Wäscherprinzessinnen stellte dieses Komitee bislang, dessen Mitglieder in Pützchen und Bechlinghoven zu Hause sind.



Damenkomitee „Frohsinn“ Geislar

Präsidentin: Isabel Henseler, Telefon: 0228/ 4224669

1936 trafen sich zum ersten Mal Geislarer Frauen an Weiberfastnacht zum Kaffeeklatsch und gründeten ihr Komitee, das neben den Aktivitäten im Karneval auch fest eingebunden ist bei den Veranstaltungen der Ortsvereine von Geislar.



1965
Ilse I. Klose



1966
Ingrid I. Hebel t



1967
Monika I. Henke

Damenkomitees von Beuel

Damenkomitee „Nixen vom Märchensee 1946 e.V.“ Oberkassel

Präsidentin: Ute Groll, Telefon: 02 28 / 44 35 99

1946 luden ein paar Frauen zum ersten Male zum „Weiberkaffeeklatsch“ ein. Damals machten sich die Nixen das Motto zu eigen, das heute noch gilt: „Anderen Leuten Freude zu bereiten, ist uns selbst die größte Freude“.

Die Präsidentin des Komitees, Ute Groll, ist in ihrer Rolle als „Madam Motterbodem“ weit über die Grenzen von Beuel hinaus bekannt und eine bereits mehrfach ausgezeichnete Büttrednerin.



Damenkomitee Kath. Frauengemeinschaft Vilich

Präsidentin: Mathilde Schell, Telefon: 02 28 / 48 58 40

Die Damen des Komitees stammen aus der kath. Pfarrgemeinde in Vilich. Die Kostüme für die Karnevalssumzüge schneiden die Komiteemitglieder selbst und haben viel Spass dabei.



Damenkomitee „Die jecken Wiever vom hellije Tünn“

Präsidentin: Betty Braun, Telefon: 02 28 / 43 14 44

Die Frauengemeinschaft St. Antonius Niederholtorf wurde 1962 gegründet und von diesem Zeitpunkt wurde auch Weiberfastnacht in Holtorf gefeiert. Erst im Jahre 1996 gaben sich die katholischen Frauen den Namen „Die jecken Wiever vom hellige Tünn“.



1968
Francoise I. Enel



1969
Rita I. Vellen



1970
Karin I. Komes

Damenkomitees von Beuel

1. Damenkomitee Beuel Ost

Präsidentin: Brigitte Pitz, Telefon: 0 22 41 / 2 81 49

Das Komitee entstand aus einer ehemaligen Frauengemeinschaft (St. Paulus – Beuel - Ost). 1979 trennte sich die Gruppe von der Frauengemeinschaft und machte sich selbständig unter dem neuen Namen „1. Damenkomitee Beuel – Ost“. Aus dem Komitee gingen bisher drei Wäscherprinzessinnen hervor.



Damenkomitee in der TSV Bonn rrh.

Präsidentin: Maria Balensiefen, Telefon: 02 28 / 46 57 74

Das Komitee wurde 1966 von 16 Frauen der Dienstagsriege des TSV gegründet. Heute gehören 17 aktive und 6 inaktive Mitglieder dem Komitee an. Seit der Session 1972/73 veranstaltet das Komitee in Beuel - Mitte Gemeinschaftssitzungen mit dem Alten - Beueler Damenkomitee.

Über die karnevalistischen Aktivitäten hinaus findet das ganze Jahr über ein aktives Vereinsleben statt.



Damenkomitee KG Holzlöre Orijinale

Präsidentin: Margot Gehrman, Telefon: 02 28 / 48 08 98

Nach der Gründung der KG „Holzlöre Orijinale“ im Jahre 1969 beschlossen die Frauen der Gesellschaft ein Komitee innerhalb des neuen Vereins zu bilden. Zum 22-jährigen und zum 33-jährigen Vereinsjubiläum kam die Wäscherprinzessin jeweils aus den Reihen der Holzlöre Orijinale.



1971
Helga I. Becker



1972
Ulrike I. Ingerberg



1973
Eva-Maria I. Zwiebler

Damenkomitees von Beuel

Damenkomitee der Frauengemeinschaft St. Paulus

Präsidentin: Gabi Hallauer, Telefon: 02 28 / 47 64 93

15 aktive Mitglieder gehören dem Komitee an, das sich 1980 gründete und seine Heimat im Pfarrsaal von St. Paulus im Osten von Beuel hat. Das Motto der Damen lautet: „Spaß an der Freud“.



Damenkomitee „MEGA-PERLS“

Präsidentin: Marita Peters, Telefon: 02 28 / 46 52 17

Das „Nesthäkchen“ unter den Beueler Damenkomitees wurde 1995 von Müttern der Kinder gegründet, die im Kinder-corps der Beueler Stadtsoldaten tanzten.

Der Name war schnell gefunden, da die Beueler Weiberfastnacht bekanntlich viel mit Wäsche waschen zu tun hat.

Das Komitee hat sich auf Tanzvorführungen spezialisiert, die zusammen mit einem Tanzlehrer einstudiert werden. Wer Spaß an der Freud hat und die Geselligkeit mag, ist gerne bei den MEGA - Pearls gesehen.



**Autoservice im Kfz-Meisterbetrieb
für Auspuff, Bremsen, Stoßdämpfer
und Ölwechsel!**

Vergölst
Reifen + Autoservice

Bonn - Vorgebirgsstr. 96-98 · Tel. (02 28) 98 56 80



1974
Monika II. Gerth



1975
Sabine I. Barz



1976
Christina I. Bertram-Meyer

Opjepaß, he kütt de Zoch lang! He jitt et Kamelle, Strüßje un Bützje

Start: 9.45 Uhr

Zugweg:

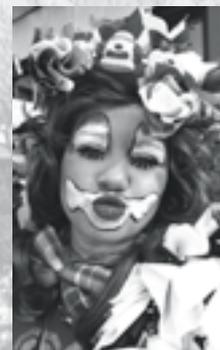
Siegburger Straße, Königswinterer Straße, neue Unterführung, Beueler Bahnhofsplatz, Obere Wilhelmstraße, Siegfried-Leopold-Straße, Limpericher Str. Gottfried – Claren - Straße, An St. Josef, Johann-Link-Straße, Hermannstraße, Friedrich-Breuer-Straße
Auflösung: ab Ecke Rathausstraße über Friedrich-Breuer-Straße.

Kommentatorenstellen: Siegburger Straße (Fa. Marquardt): Günther Schatzel; Hermannstraße (ehemals Volksbank): Leo Schwarz; Friedrich-Breuer-Str. (Küchenstudio Sccheu): Walter Scheu.



Programm Rathausvorplatz ab 10.00 Uhr

**Moderation:
Vize-Obermöhn Ina Harder**



**Musikalische Begleitung:
Blue Birds**

**10.15 Uhr
Botzedresse**

**10.50 Uhr
Kribbelköpp**

**11.15 Uhr
De Junge**

12.00 Uhr – Erstürmung des Rathauses

**12.30 Uhr
Musikzug Beueler Stadtsoldaten**

Impressum

Impressum

Herausgeber: Bezirksverwaltungstelle Beuel & Arbeitskreis Weiberfastnacht

Redaktion: Anja Kranz, Patty Burgunder, Leo Schwarz, Evi Zwiebler

Fotos: Stadt Bonn, Thomas Fricke, Willi Hesse, Privat

Gestaltung und Druck: Druckerei Gerhards GmbH, Bonn-Beuel

Auflage: 1 500 Exemplare

Hinweis: Das Redaktionsteam bedankt sich bei allen, die mit Rat, Tat und Finanzmitteln dieses Sessionsheft unterstützt haben.

Straßendienst
im Auftrag des

ADAC

„Ihre „ABC“-Kamellebud“

Martin Cuvnhaus

Königswinterer Straße 121 · 53227 Bonn

Tel: (0228) 9 72 03 03 • Fax: (0228) 9 72 03 11

ADAC - Partner



BOSCH-Service-Betrieb



CITROËN-Vertragshändler

Wir wünschen allen Jecken eine tolle Session 2003 in Beuel!



1977

Mathilde I. Nießner



1978

Maritha I. Weber



1979

Claudia I. Wittenburg

Altes Beueler Damenkomitee von 1824 e.V.

„Jaa“ – das ist der neue Schlachtruf des Alten Beueler Damenkomitees von 1824 e.V. für die Session 2002/2003. So kraftvoll und dynamisch wie dieser Ausruf präsentiert sich das Gründungskomitee der Beueler Weiberfastnacht auch im 179. Jahr seiner Vereinsgeschichte. Denn das Wort „Alt“ im Namen steht nicht im Geringsten für das Alter der Mitglieder. Die Seniorinnen (Ü-60) sind mit 13 Damen schon seit einigen Jahren nicht mehr in der Mehrzahl. Viele junge Frauen haben sich in den vergangenen Jahren dem Komitee angeschlossen, so dass das Komitee damit so jung wie noch nie ist! Insgesamt gehören dem Verein heute 33 Frauen im Alter zwischen 22 und 88 Jahren an.

Damit sich in so einer großen Gruppe auch möglichst jeder wohl fühlen kann und alle „an einem Strang ziehen“, bedarf es einer guten Organisation und Leitung. Diese Aufgabe hat vor rund vier Jahren Evi Zwiebler übernommen. Seit 1998 ist sie Präsidentin des Altes Beueler Damenkomitees und - wie es Tradition ist - gleichzeitig Obermöhn aller Beueler Wiever. Unterstützt wird sie dabei von der Ehrenpräsidentin und Ehrenobermöhn Erna Neubauer und den Vize-Präsidentinnen Trudi Hallitzky und Ina Harder. Als Beisitzer gehören dem Vorstand Erika Heunemann, Karola Mertens und Anja Kranz an.

Auch das monatliche Treffen der Frauen ist Basis für die gute Zusammenarbeit und fördert die



Kommunikation untereinander. So treffen sich an jeden zweiten Dienstag im Monat alle Komiteemitglieder im Clubheim des 1. BC Beuel (Erwin-Kranz-Halle) und klönen über „alles und nichts“. Manchmal allerdings wird die Diskussion auch etwas lauter, wenn es z.B. um neue Uniformen, Kostüme für den Karnevalszug oder das Sitzungsprogramm geht.

Dass die Frauen aktiv und unternehmenslustig sind zeigt auch, dass seit 1999 ein Komiteeausflug fester Bestandteil des Jahresprogramms ist. 1999 zog es sie ins Ausland und sie erkundeten die Stadt der Liebe – Paris! Im nächsten Jahr machten sie Hamburg und die Reeperbahn unsicher und nachdem im Jahr 2001 nur ein fröhlicher Tagesausflug an die Ahr unternommen wurde, fuhren sie im November diesen Jahres in die neue Bundeshauptstadt Berlin.



1980
Susanne I. Schallenberg



1981
Marita II. Schäfer



1982
Elisabeth I. Gerlach

Altes Beueler Damenkomitee von 1824 e.V.



Für das Alte Beueler Damenkomitee ist es eine schöne und wichtige Aufgabe, die Tradition der Weiberfastnacht aufrecht zu erhalten. So unterstützen die Frauen, angeführt von der Obermöhn, in jedem Jahr die Wäscherprinzessin beim Sturm auf das Rathaus, den sie – wie könnte es anders sein – jedes Mal gewinnen!

Mit dem Damenkomitee in der TSV Bonn rrh. besteht seit mehr als zwanzig Jahren eine intensive Zusammenarbeit. 1972 veranstalteten die beiden Vereine zum ersten Mal eine gemeinsame Wieversitzung in Form des traditionellen Kaffeeklatsches, durch den die Weiberfastnacht 1824 begründet wurde. Diese wurde zunächst in der Beueler Sporthalle an der Ringstrasse veranstaltet; seit rund 14 Jahren unterhalten die beiden Komitees an Weiberfastnacht nun schon ihre Gäste im Beueler Brückenforum.

Bis heute legen beide Komitees Wert darauf, einen Teil des Programms mit eigenen Kräften zu gestalten. Und so werden nicht selten schon im November und in der Adventszeit die Karnevalsauftritte geprobt.

Seit dem Jahr 2000 haben die Komitees ihre Zusammenarbeit noch erweitert und veranstalten nun auch eine gemeinsame Mädchensitzung. Diese findet traditionell am Sonntag nach der Proklamation der Wäscherprinzessin statt – also dieses Jahr am 02.02.2003 – und wird komplett mit professionellen Künstlern veranstaltet. Diese Sitzung wird nicht in Form eines Kaffeeklatsches abgehalten, sondern ist vielmehr eine große Party, bei der die Gäste auch schon mal auf den Stühlen tanzen.

In der Session 2002/2003 begleitet das Alte Beueler Damenkomitee nun die Wäscherprinzessin Patty I., die seit rund einem Jahr Mitglied im Verein ist. Obwohl die Begleitung der Prinzessin bei ihren rund 150 Auftritten zum Teil sehr anstrengend ist, ist es für alle Komiteemitglieder immer wieder ein großes Ereignis und ein Grund zur Freude, wenn die Prinzessin aus ihrem Komitee kommt.

Und deshalb freuen sich auch alle Mitglieder des Komitees – die jungen und die junggebliebenen – auf eine schöne und jecke Session mit ihrer Wäscherprinzessin Patty I. – „Jaa“!!!



1983
Hedi I. von Kortzfleisch



1984
Antje I. Brenning



1985
Christiane I. Statz

Beueler Stadtsoldaten-Corps „Rot-Blau“ 1936 e.V.

Das Beueler Stadtsoldaten Corps hat sich als gemeinnütziger Verein drei Schwerpunkte zum Ziel gesetzt: Karneval, Brauchtumspflege und Altenbetreuung.

Nach vielen schweren Monaten der Entbehrung und vielen Vorbereitungen fällt jedes Jahr am 11.11. der Startschuß zur neuen Karnevalssession. Das Corps präsentiert sich während der laufenden Session bei zahlreichen Bühnenauftritten im Köln-Bonner Raum. Unser Musikzug und die Tanzgruppe unserer Infanterie proben dafür das ganze Jahr mit wenigen Wochen Pause. Die heiße Phase einer jeden Session beginnt für den Verein dann am Samstag vor Weiberfastnacht mit der eigenen Prunksitzung. Im ausverkauften Brückenforum sind unsere Abteilungen dann nicht nur Gast auf der Bühne, sondern auch Gastgeber für viele Freunde, Bekannte und Verwandte.

An Weiberfastnacht setzt sich die heiße Phase fort. Das Corps kommt seinen „Verpflichtungen“ als Streitmacht der Beueler Wäscherprinzessin nach. In diesem Jahr begleiten wir Patty I. im Weiberfastnachtzug und helfen tatkräftig beim Sturm auf das Beueler Rathaus. Darüber hinaus stellt das Corps der Wäscherprinzessin während der gesamten Session zwei „Bützoffiziere“ für Adjutantenaufgaben zur Verfügung. Beide haben aufzupassen, dass an „dat Mädsche och nix dran kütt“.

Ein Beueler Stadtsoldat hat in den folgenden Tagen noch ein buntes Programm zu absolvieren. Über Biwak und Kommandantenparade, Teilnahme am LiKüRa-Zug und am Bonner Rosenmontagszug, führt ihn sein Kampf gegen „Griesgram und Muckertum“ am Karnevalsdienstag zu Besuchen bei Beueler Banken und Behörden. Und am Aschermittwoch ist dann wieder – zumindest für ein Jahr - alles vorbei!

Das ganze Jahr über ist der Verein bemüht das rheinische Brauchtum, insbesondere das des Stadtbezirks Beuel zu pflegen und zu fördern. An erster Stelle steht dabei natürlich alles, was unter den Begriff Karneval fällt. Unterstützung findet das rheinische Brauchtum auch im Rahmen der Martinsumzüge in den Bonner Stadtteilen. Bei vielen Umzügen ist der Musikzug des Corps, allerdings in zivil, musikalisch engagiert.

Ein anderes Beispiel ist die Artillerie, die alljährlich den Beueler Schifferverein, einem der ältesten Beueler Vereine, im Rahmen seiner Veranstaltungen mit selbstgekochter Erbsensuppe versorgt. Kurz gesagt, bei allem, was in Beuel mit Tradition verbunden ist, kann man das Beueler Stadtsoldaten-Corps mit seinen Mitgliedern antreffen.

Neben dem Karneval ist die Altenbetreuung eine der ältesten Traditionen des Vereins. Alljährlich veranstaltet das Corps am Montag nach



1986
Maria I. Balensiefen



1987
Heike I. Arnold-Fußhöller



1988
Silke I. Frings

Beueler Stadtsoldaten-Corps „Rot-Blau“ 1936 e.V.



An der Spitze dieser stolzen Truppe steht seit rund einem Jahr der Kommandant Hans Hallitzky. Nach mehr als 25 Jahren hat Egon Peffekoven sein Amt an „'ne echte Beueler Jung“ abgegeben. Aber: niemals geht man so ganz – und so steht Egon seinen Beueler Stadtsoldaten auch weiterhin als „Ehrenkommandant“ zur Verfügung.

Das Vereinsleben der insgesamt über 500 Mitglieder spielt sich überwiegend im „Vereinshaus“ ab. Vielen wird das „Zeughaus“ unter Kennedybrücke auf der Beueler Seite ein Begriff sein. Dort befindet sich in zwei ausgebauten Brückenbögen alles was ein Verein braucht: Große Halle mit bis zu 220 Sitzplätzen, Probenraum mit Schwingboden und Spiegelwand, Küche für das Vorbereiten unserer Erbsensuppe und die Wagenhalle für unseren Fuhrpark.

All dies ist jedoch nur ein erster Einblick in ein vielschichtiges Vereinsleben. Wer die Beueler Stadtsoldaten, einmal kennenlernen möchte, sollte einfach eine unserer zahlreichen Veranstaltungen besuchen. Wir freuen uns auf Sie!

Kontaktadresse:

Beueler Stadtsoldaten-Corps „Rot-Blau“ 1936 e.V., Postfach 30 03 11, 53183 Bonn

Dirk Esch

Muttertag eine Altenfahrt für rund 150 Beueler Senioren. Außerdem lädt das Corps in der Vorweihnachtszeit die Beueler zu einem Seniorennachmittag ein, die in dem jeweiligen Jahr ihren 66. Geburtstag gefeiert haben. Beide Veranstaltungen haben eine langjährige Tradition und werden gänzlich durch das Corps finanziert.

Das Beueler Stadtsoldaten-Corps besteht zur Zeit aus 109 aktiven Mitgliedern in Uniform, die sich auf folgende Abteilungen verteilen: Musikzug, Infanterie mit Kadettencorps, Artillerie, Reitercorps, Landsturm. Hinzu kommt das Kindercorps - der ganze Stolz des Vereins – mit über 50 uniformierten Kindern. Die Freunde und Förderer bilden mit rund 30 Senatoren im „roten Rock“ den Senat. Abgerundet wird die Mitgliederzahl durch über 350 inaktive Mitglieder.



1989
Ina I. Harder



1990
Sabine II. Pagenkemper



1991/92
Melanie I. Kraus

Die „Bützoffiziere“

Als Streitmacht der Wäscherprinzessin stellten die Beueler Stadtsoldaten in den vergangenen Jahren regelmäßig 1-2 Herren ab, um die Prinzessin als Adjutanten zu begleiten. Bis 1992 waren dies immer unterschiedliche Stadtsoldaten, denen es zeitlich möglich war, der Prinzessin und ihrem Damenkomitee bei etwa 150 Auftritten zur Seite zu stehen.

Seit nunmehr 11 Jahren sind jedoch zwei Stadtsoldaten - sogenannte Bützoffiziere - fest für die Begleitung und den Schutz der Wäscherprinzessin abgestellt. Seit der Session 1991/92 haben Karl-Heinz Honrath und Dieter Müller diese Amt inne. Als Hähne im Korb sind sie vor allem immer dann zur Stelle, wenn es bei einer Ordensverleihung der Prinzessin darum geht, Bützchen an Frauen zu verteilen.

Vor allem aber unterstützen Sie die Obermöhn mit ihrer langjährigen Erfahrung. Sie kennen fast jeden Saal, die Auf- und Abgänge der verschiedensten Bühnen, sowie die Ansprechpartner bei den Sitzungen. Außerdem haben sie immer die Orden der Wäscherprinzessin dabei, so dass die Frauen daran nicht selbst denken müssen.

Aber auch in Situationen, in denen junge Männer der Prinzessin oder dem Gefolge schöne Augen machten und aufdringlich wurden, waren Karl-Heinz und Dieter zur Stelle. Denn wer wäh-



rend der Session zur Prinzessin gelangen will, muss zuerst an ihren Bodyguards vorbei....

Aber jetzt zur Beantwortung der häufig gestellten Frage: Warum heißen diese Stadtsoldaten eigentlich Bützoffiziere?

Hier die Antwort: Im Jahr 1993 rief Marion I. immer nach ihren „Bützoffizieren“, wenn es darum ging, nach einer Ordensverleihung an Frauen Bützchen zu verteilen. Und so entstand aus einer spontanen Idee eine „Institution“, die einzigartig und aus Beuel nicht mehr wegzudenken ist!

Wir hoffen, dass uns Karl-Heinz und Dieter noch lange erhalten bleiben.



1993
Marion I. Krieger



1994
Lucie I. Petitjean



1995
Claudia II. Theisen

Wir über uns - Arbeitskreis Weiberfastnacht

Was macht eigentlich der „Arbeitskreis Beueler Weiberfastnacht“?

„Wenn ich nicht mehr weiter weiß, dann bilde ich einen Arbeitskreis“ – dieses Sprichwort trifft auf den „AK Beueler Weiberfastnacht“ überhaupt nicht zu. Die Mitglieder dieses Arbeitskreises wissen nämlich ganz genau, was sie zu tun haben.

Sie planen und organisieren alle Veranstaltungen rund um die Beueler Weiberfastnacht. Angefangen von der Vorstellung der Wäscherprinzessin im November, über die Proklamation und den Empfang der Wäscherprinzessin, bis hin zum Karnevalszug und der Erstürmung des Rathauses am Weiberfastnachtstag.

Im Arbeitskreis wirken zum einen die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirksverwaltungsstelle Beuel sowie der Bezirksvorsteher mit und zum anderen die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer: Obermöhn und Ehrenobermöhn, der Kommandant und Ehrenkommandant der Beueler Stadtsoldaten, die Vizepräsidentinnen des Alten Beueler Damenkomitees sowie die Präsidentin des jeweiligen Komitees, das die Wäscherprinzessin stellt.

Hinzu kommen Mitglieder der Hilfsorganisationen und der Polizei, die insbesondere für die Durchführung des Weiberfastnachtzuges sorgen. Die

Moderatoren entlang des Zugweges sowie weitere städtische Mitarbeiter gehören ebenfalls dazu.

Der Arbeitskreis ist Ideenschmiede für den Orden der Wäscherprinzessin, der Programmbeiträge für die Veranstaltungen und ganz besonders für die Dramaturgie des Rathaussturmes. Ganz wertvoll sind die handwerklich begabten Mitglieder des Arbeitskreises, die teilweise in ihrer Freizeit die Karnevalswagen bauen oder restaurieren sowie die Kulissen für die Säle und das Rathaus herstellen.

So verbindet der Arbeitskreis alle diejenigen, die zum Gelingen der Beueler Weiberfastnacht beitragen können. Die Beueler Weiberfastnacht ist zwar ein städtisches Fest, aber ohne die tatkräftige Mitarbeit von freiwilligen Helferinnen und Helfer und die finanzielle Unterstützung durch Sponsoren wären die Veranstaltungen nicht durchführbar. Motivation für die Arbeit ist die Erkenntnis, dass die Beueler Weiberfastnacht mit den Symbolfiguren Wäscherprinzessin und Obermöhn eine Besonderheit im Karneval ist!

Die Tradition, dass die Wiewer das Regiment führen, wird von den Männern in Beuel nicht nur akzeptiert, sondern besonders unterstützt.

Diese Einmaligkeit im Fastelovend zeichnet unser Brauchtum aus und darauf sind nicht nur die Mitglieder des Arbeitskreises besonders stolz.



1996
Isabel I. Henseler



1997
Simone I. Schütze



1998
Martina I. Emmerich

Beueler Karnevalshits

Beueler „Nationalhymne“

1. Die Wieve wooren et endlich leed, nur emmer wäsche un keen Freud.
Doch eemol em Johr wuurd nix jedonn, an Karneval blev de Bütt leer stonn.
En Beuel fladdere de Botze, et es Fastelovend, drömm lottse.
En Beuel es de Fastelovend schön, met jecke Wieve un de Obermöhn!
2. An Wieverfastelovend dann, finge se fröh ze fiere aan.
Se jingen vejnööch alleen erus, de Männer blevden brav zu Hus.
En Beuel fladdere de Botze,
3. Se söökden sich en Obermöhn und han en Prinzessin jung un schön.
Met ihr störmen se de Roothusdüür un nämmen sich die Männer vüür.
En Beuel fladdere de Botze,
4. Se trecken inne de Botze us un jaachen se an de Düür erus.
Die Botze kommen op de Ling, huu öwe Beuel im Sonnesching.
En Beuel fladdere de Botze,
5. Su es dat at sick velle Johr, su bliev dat och, dat es doch kloor.
Die Wieve han et Rejiment von Donnersdaach bes an et End'!
En Beuel fladdere de Botze,

(Text/Musik: Günter Nickmann)

Mir hann en Wäscherprinzessin

De Rhing erop, de Rhing eraf do jitt et vill ze senn, zum Drachenfels zur Loreley fährt jeder jään ens hen.

Doch kütt dä Fastelovend met Alaaf und met Helau, dann weeb m'r wo m'r hinjeit janz ejal ob Mann ob Frau.

Denn Kölle hätt et Dreijestirn un Düsseldorf dä Prinz, doch wat m'r he en Beuel hann dat es bekannt von Bot-trop bes no Linz

Mir hann en Wäscherprinzessin, e Mädche he vom Rhing. Dat es em Fastelovend emmer uns're Sonnesching. Dat loß'n mer uns net nemme net für Jold un net für Jeld, denn dat jitt et nur en Beuel un sons nirjends op d'r Welt.

Dä eene drink sich jään e Bier – dä and're leever Wing. dat es ejal, denn beides schmeck am beste he am Rhing. Em Mai da hann die Schötzebröder manches Faaß jeleert. Un och em Herbst beim Winzerfess, do weed dä Wing probiert.

Die Schötze un die Winzer jeder hätt sing Königin, doch wat mir he en Beuel hann dat es et schönste wat et jitt am Rhing

Mir hann en Wäscherprinzessin, ...

Dat schönste ävver es bei uns dä Wieverfastelär Dann stürme mir et Roothuus jo do kütt uns keiner quer M'r klimp op d'r Balkon erop, dobei weed vill jeschannt. Doch schließlich hält die Obermöhn dä Schlüssel en d'r Hand.

Jetzt endlich senn die Wiever dran su wie en jedem Johr. Un ungen stonn die Jecke und die singen all zesamme jetz em Chor

Mir hann en Wäscherprinzessin, ...

(Text: Ferdi Böhm, Musik: Gregor Kess)



1999
Anja I. Kranz



2000
Yvonne I. Kempe



2001
Nadine I. Klein



2002
Nicole I. Büsgen



Gaststätte zur Rheinbrücke

Konrad-Adenauer Platz 2 • 53225 Bonn

Inh.

Rüdiger Klein

Freund aller „Damen“-Komitee's

Der Treff vor und nach den
Sitzungen im Brückenforum

Bodenbeläge Pagenkemper GmbH



Fußboden - Fachbetrieb

Rheindorfer Straße 87 • 53225 Bonn (Beuel)

Telefon: (0228) 466 271 • Fax : (0228) 466 488

Internet: <http://www.bodenbelaege-pagenkemper.de>

e-mail: <http://www.bodenbelaege-pagenkemper.de>

Beueler Karnevalstermine

Hier haben wir eine kleine Auswahl Beueler Karnevalstermine zusammengestellt – wir erheben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte den Lokalseiten der Presse oder informieren sich im Internet unter: www.kamelle.de.

Samstag, 01.02.2003

Damenkomitee Grün-Weiß Ramersdorf 1905
Damensitzung mit Kaffeeklatsch, Beginn: 15.45 Uhr, Einlass 14.00 Uhr, Pfarrheim Küdinghoven, 53227 Bonn
VVK: Marga Wesseling, Holzgasse 7, 53227 Bonn, Tel.: 0228 / 44 15 90

Sonntag, 02.02.2003

Stadt Bonn – Bezirksverwaltungsstelle Beuel/Wäscherprinzessin Patty I.
Empfang der Wäscherprinzessin Patty I., Beginn: 11.00 Uhr, Rathaus Beuel, Friedrich – Breuer - Str. 65, 53225 Bonn
Einlass nur mit persönlicher Einladung

Damenkomitee in der TSV Bonn rrh. und Altes Beueler Damenkomitee von 1824 e.V.

Mädchensitzung, Beginn: 14.00 Uhr, Brückenforum Beuel, Friedrich - Breuer - Str. 17, 53225 Bonn

VVK: Brückenforum Beuel, Tel.: 02 28 / 422 00 55 und Kläre Lohr, Clemensstr. 13, 53225 Bonn, Tel.: 02 28 / 47 47 50

Bürgerverein Vilich - Müldorf

Proklamation des Kinderprinzenpaares 2003, Beginn: 15.00 Uhr, Mühlenbachhalle Vilich - Müldorf, Beueler Strasse, 53229 Bonn

Freitag, 07.02.2003

Schwarz – Gelbe - Jonge in der TSV Bonn rrh.

Herrnsitzung, Beginn: 18.00 Uhr, Brückenforum Beuel, Friedrich – Breuer – Str. 17, 53225 Bonn

VVK: Jürgen Engels, Tel.: 02 28 / 47 40 32

Samstag, 08.02.2003

Ökumenischer Gottesdienst in rheinischer Mundart zur Karnevalszeit mit den Bonner Tollitäten

Münsterbasilika, Münsterplatz, 53111 Bonn

Sonntag, 09.02.2003

Damenkomitee St. Paulus

Mädchensitzung, Beginn: 15.00 Uhr, Einlass 14.00 Uhr, Pfarrsaal St. Paulus, Siegburger Strasse 73-75, 53229 Bonn

VVK: Gabriele Hallauer, Tel.: 02 28 / 47 64 93

Damenkomitee Beuel-Ost / Sitzung

Beginn: 15.11 Uhr; Haus der ev. Gemeinde Vilich, Adelheidstr., Beuel

Samstag, 15.02.2003

Damenkomitee „Die jecke Wiever vom hellije Tünn“

Weiberfastnachtssitzung, Beginn: 15.11 Uhr, Pfarrheim St. Antonius Niederholtorf

VVK: Pfarrheim St. Antonius (am 01.02.2003)

1. Beueler Häärekomitee 1998

Wettwaschen, Beginn: 19.11 Uhr, Restaurant „Zum Treppchen“, Pützchen

KG Rot – Weiße - Senatoren Vilich e.V.

Senioren-Prunksitzung, Beginn: 20.11 Uhr, Haus der Begegnung, Adelheidsstrasse 19, 53225 Bonn

VVK: Hans Klein, Tel.: 02 28 / 46 47 02 oder 01 71 / 692 41 09

Sonntag, 16.02.2003

Beueler Stadtsoldaten – Corps „Rot – Blau“ 1936 e.V. und Wäscherprinzessin Patty I.

Messe in rheinischer Mundart, Beginn: 11.15 Uhr, Pfarrkirche St. Josef, Hermannstrasse, 53225 Bonn

Schwarz – Gelbe - Jonge in der TSV Bonn rrh.

Prunksitzung, Beginn: 16.00 Uhr, Brückenforum Beuel, Friedrich – Breuer – Str. 17, 53225 Bonn

VVK: H. Günter Müller, Tel.: 02 28 / 47 50 28

Samstag, 22.02.2003

Damenkomitee „Frohsinn“ Geislar

Weiberfastnachtssitzung, Beginn: 15.00 Uhr, Gaststätte Zur Eintracht Geislar, 53225 Bonn

VVK: Isabel Henseler, Tel.: 02 28 / 422 46 69

Beueler Stadtsoldaten – Corps „Rot – Blau“ 1936 e.V.

Grosse Prunksitzung, Beginn: 19.00 Uhr, Brückenforum Beuel, Friedrich – Breuer – Str. 17, 53225 Bonn

VVK: Brückenforum Beuel, Tel.: 02 28 / 422 00 55

Donnerstag, 27.02.2003

Stadt Bonn – Bezirksverwaltungsstelle Beuel

Karnevalsumzug durch Beuel und Sturm auf das Rathaus, Beginn: 10.00 Uhr, Rathaus Beuel, Friedrich – Breuer – Str. 65, 53225 Bonn

Beueler Stadtsoldaten – Corps „Rot-Blau“ 1936 e.V.

Karnevalstreiben im Zeughaus, Beginn: 12.00 Uhr, Rheinaustrasse 136, 53225 Bonn

Damenkomitee in der TSV Bonn rrh. und Altes Beueler Damenkomitee von 1824 e.V.

Weiberfastnachtssitzung, Beginn: 15.00 Uhr, Brückenforum Beuel, Friedrich – Breuer – Str. 17, 53225 Bonn

VVK: Brückenforum Beuel, Tel.: 02 28 / 422 00 55 und Kläre Lohr, Clemensstr. 13, 53225 Bonn, Tel.: 02 28 / 47 47 50

Damenkomitee der kath. Frauengemeinschaft St. Josef

Weiberfastnachtssitzung, Beginn: 15.00 Uhr, Pfarrheim Johann – Link – Strasse, 53225 Bonn

VVK: ab 28.01.03 im Pfarrbüro, An St. Josef 8, 53225 Bonn, Tel.: 02 28 / 403 67 40

Damenkomitee „Nixen vom Märchensee“ Oberkassel

Weiberfastnachtssitzung, Beginn: 15.11 Uhr, Rheinhalles Oberkassel, 53227 Bonn

VVK: Lotto – Toto Hochgeschurz, Königswinterer Strasse 602, 53227 Bonn, Tel.: 02 28 / 44 17 42

Damenkomitee „Klatschblome“ Vilich-Müldorf

Weiberfastnachtssitzung, Beginn: 15.11 Uhr, Mühlenbachhalle Vilich-Müldorf, 53229 Bonn

VVK: Mühlenbach Kiosk, Am Herrengarten 41, Tel.: 02 28 / 48 59 67 und Spar Liessem, Burbankstrasse 12, Tel.: 02 28 / 48 22 25

Damenkomitee Fidele Reisetanten

Weiberfastnachtssitzung, Beginn: 16.00 Uhr, Pfarrzentrum Pützchen, 53229 Bonn - Pützchen

VVK: Marlene Mandler, Müldorfer Strasse 52, 53229 Bonn, Tel.: 02 28 / 48 32 85

Freitag, 28.02.2003

Beueler Stadtsoldaten – Corps „Rot-Blau“ 1936 e.V.

Kinderkostümfest, Beginn: 15.00 Uhr, Zeughaus, Rheinaustrasse 136, 53225 Bonn

Samstag, 01.03.2003

Beueler Stadtsoldaten – Corps „Rot-Blau“ 1936 e.V.

Biwak, Beginn: 11.00 Uhr, Vorplatz des Beueler Rathauses, Friedrich – Breuer – Strasse 65, 53225 Bonn

Bürgerverein Vilich - Müldorf

Karnevalsumzug, ab 14.00 Uhr, Ortsteil Vilich - Müldorf

Festausschuss Veedelszoch Holzlar

Veedelszoch, ab 14.00 Uhr, Ortsteil Holzlar,

KG Kaaseler Jonge Grün – Weiß Bonn Oberkassel

Veedelszoch, ab 15.00 Uhr, Ortsteil Bonn – Oberkassel

Beueler Stadtsoldaten – Corps „Rot-Blau“ 1936 e.V.

Karnevalsparty im Zeughaus, Beginn: 20.00 Uhr, Rheinaustrasse 136, 53225 Bonn

Bonner Ruder – Gesellschaft e.V.

Kostümball „Der Blaue Affe“, Beginn: 20.00 Uhr, Bootshaus der Bonner Ruder – Gesellschaft, Elsa – Brändström – Strasse 74, 53227 Bonn

VVK: an allen Bonn - Ticket Vorverkaufsstellen

KG Schwarz – Weisse – Senatoren Bonn - Beuel e.V.

Kostümsitzung mit Tanz, Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: 19.00 Uhr, Haus Michael, Bergheimer Strasse 9, 53225 Bonn

VVK: Werner Bekker, Tel.: 02 28 / 46 98 21 oder Klaus Pöhl, Tel.: 02 28 / 721 86 28

Sonntag, 02.03.2003

Festausschuss LiKüRa – Karneval e.V.

Karnevalsumzug durch die Ortsteile Limperich, Küdinghoven, Ramersdorf, Beginn: 13.00 Uhr,

Beueler Stadtsoldaten – Corps „Rot-Blau“ 1936 e.V.

Karnevalstreiben im Zeughaus, Beginn: 16.00 Uhr, Rheinaustrasse 136, 53225 Bonn

Montag, 03.03.2003

Festausschuss Bonner Karneval e.V.

Rosenmontagszug durch Bonn, Beginn: 13.00 Uhr,

Beueler Stadtsoldaten – Corps „Rot-Blau“ 1936 e.V.

Karnevalstreiben im Zeughaus, Beginn: 16.00 Uhr, Rheinaustrasse 136, 53225 Bonn

Dienstag, 04.03.2003

Pfarrgemeinde St. Josef und Paulus

Kinderkarneval, Beginn 15.00 Uhr, Pfarrheim Johann – Link – Strasse, 53225 Bonn

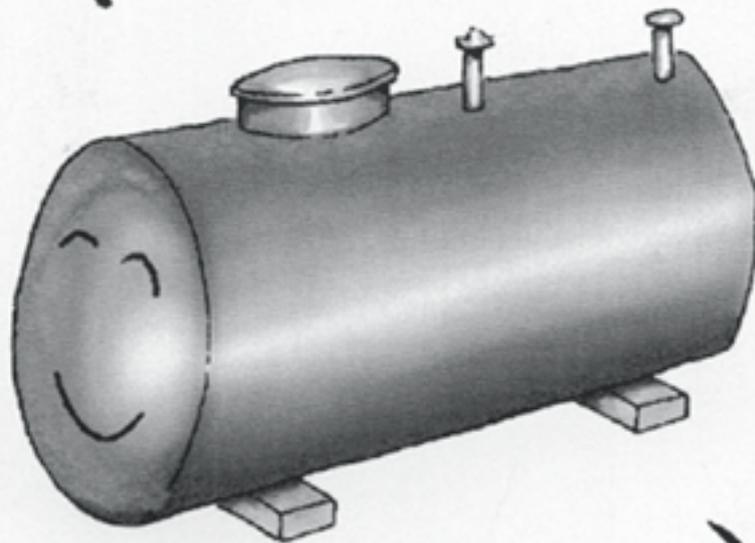
VVK: Pfarrbüro, An St. Josef 8, 53225 Bonn, Tel.: 02 28 / 403 67 40

Altes Beueler Damenkomitee von 1824 e.V. und Wäscherprinzessin Patty I.

Karnevalsausklang und „Häubchen-Rupfen“, Beginn: 20.00 Uhr, Gaststätte Zur Rheinbrücke, 53225 Bonn

Tankschutz mit LAUDON

Tank-Reinigung, Tank-Innenhüllen und Beschichtungen,
Tankneuanlagen, Demontagen, Stilllegungen, TÜV-Abnahmen



TK
Umweltdienste

**Partner
für die Umwelt**



LAUDON GmbH & Co. KG · Metternicher Straße 3 · 53919 Weilerswist
Tel. (0 22 54) 6 07-0 · Fax (0 22 54) 6 07-57 · www.laudon.de · info@laudon.de